

INHALT

I. Einleitung	9
Danksagung	14
II. Theoretische Überlegungen zur musikalischen Sprache eines Musikstils - komplexe musikalische Äußerungen im Traditionsstrom	15
Der Traditionsstrom als Reservoir des momentan verfügbaren Wissens	15
Verschiedene Arten des Zugriffs auf den Traditionsstrom:	
Erwartungshorizont und Kompositionsmodell	23
Bakhtins endlose Kette der Äußerungen	25
Die Bedeutung des Klangs – zum Verhältnis von Musik und Sprache	26
Das Werk als Äußerung im Dialog	28
Heavy Metal als Schichtung komplexer Äußerungen	30
Heavy Metal als Genre und/oder Stil	31
Der Formverbrauchseffekt – „das ist kein Metal mehr“	34
Zusammenfassung	36
III. Heavy Metal in der Literatur	39
Die soziologische Beschäftigung mit der Kulturwelt, Szene oder Subkultur Heavy Metal	39
Eine kurze Genregeschichte	43
Heavy Metal als Musikstil	46
Zusammenfassung	57
IV. Methodik	59
Zur Konzentration auf Tonträger	59
Drei sich ergänzende Zugänge zum Traditionsstrom	61
Zugang 1: Die Stichprobe	62
Zugang 2: Musikalische Assoziationen	66
Zugang 3: Zufallsstichprobe	68
Methodik der musikalischen Analyse	69
V. Die Auswertung der Stichprobe	79
Nationale Herkunftsverteilung	79
Die herausgehobenen Bands	81
Herkunftsverteilung der herausgehobenen Bands	85

Die herausgehobenen Alben I	86
Zeitliche Verteilung – die herausgehobenen Alben II	90
Fazit der Auswertung	95
VI. Musikalische Analysen	97
1. Heavy (Metal) – die Erweiterung des Blues Rock und die Vereinfachung des Progressive Rock: Black Sabbath	97
Black Sabbath in der Auswertung	97
Bandbiographie	99
Black Sabbath mit Ozzy Osbourne – Instrumentierung, Komposition, Produktion	101
Die Klangfarbe – zur Dominanz verzerrter Gitarren	102
Die formale Struktur der komplexen Äußerungen	103
Paralleles Ensemblespiel	114
Das Gitarrenriff als komplexe musikalische Äußerung	118
Die unverzerrte Klangfarbe – Akkordbrechungen und Einleitungen	124
Die Emanzipation vom Backbeat – das Schlagzeugspiel auf <i>Black Sabbath</i> und <i>Paranoid</i>	127
Der Beginn einer musikalischen Sprache des Heavy Metal	131
Black Sabbath mit Ronnie James Dio – Unterschiede und Gemeinsamkeiten	133
2. Classic Metal I – das Zurückdrängen des Blues Rock- und Progressive Rock-Einflusses: Judas Priest	135
Judas Priest in der Auswertung	135
Bandbiographie und Imagewechsel	136
Judas Priest mit Rob Halford – Instrumentierung, Komposition, Produktion	138
Die ‚Metallisierung‘ der Klangfarbe I – die Ausdünnung der Mitten	139
‚Scream For Me‘ – zur Wichtigkeit des Schreis im Traditionsstrom des Heavy Metal	141
Die formale Struktur der komplexen Äußerungen	144
Die Aufwertung des Pulses im Ensemblespiel	153
‚Metrische Ketten‘ – die Reihung von Gruppen von Pulsen zu Gitarrenriffs	159
Pulsbasiertes Instrumentalspiel	162
Das Ensemblespiel mit zwei Gitarren – Möglichkeiten und Beschränkungen	167
Eine erste Ausdifferenzierung einer musikalischen Sprache des Heavy Metal	169

3. Harter Rock'n'Roll – vom parallelen Leben	
des Blues-Einflusses: AC/DC, Guns N'Roses, Motörhead	173
AC/DC, Guns N'Roses und Motörhead in der Auswertung	173
Bandbiographien	175
Instrumentierung, Komposition, Produktion	178
Die Klangfarbe – verschiedene Möglichkeiten klanglicher	
Authentizität	180
Die formale Struktur der komplexen Äußerungen	183
Rhythmisches Ensemblespiel	188
Die Nutzung der musikalischen Sprache des Heavy Metal	
als Verzierung	203
4. Classic Metal II – die Wiederkehr	
des Progressive Rock-Einflusses: Iron Maiden	205
Iron Maiden in der Auswertung	205
Bandbiographie	206
Instrumentierung, Komposition, Produktion	207
Die ‚Metallisierung‘ der Klangfarbe II – die Hörbarkeit spiel-	
technischer Details und die Notwendigkeit ihrer potentiellen	
Reproduzierbarkeit	209
Die formale Struktur der komplexen Äußerungen	211
Pulsbasiertes Ensemblespiel	219
Echos des Progressive Rock im Traditionsstrom des Heavy Metal	225
Paralleles Ensemblespiel	231
Die Ausformulierung des Breakdowns	231
‚Twin Guitars‘ – zweistimmige Gitarrenmelodien	
zwischen ‚Folk‘- und ‚Klassik‘-Einflüssen	235
Die Ausformulierung der musikalischen Sprache des Heavy Metal	239
5. (Heavy) Metal – auf dem Weg zum Extreme Metal:	
Metallica, Megadeth, Slayer	243
Metallica, Slayer und Megadeth in der Auswertung	243
Bandbiographien	245
Instrumentierung, Komposition, Produktion	248
Die ‚Metallisierung‘ der Klangfarbe III –	
die Lust an der Verzerrung	250
Die formale Struktur der komplexen Äußerungen	252
Rhythmisches Ensemblespiel	268
Pulsbasierte Gitarrenriffs	273
‚Twin Guitars‘ und solistische Äußerungen	279
Schichtungen des Pulses im Schlagzeugspiel	280
Breakdowns	285
Paralleles Ensemblespiel	286

Die Weiterentwicklung der musikalischen Sprache des Heavy Metal in Richtung Extreme Metal	287
VII. Die Zufallsstichprobe	291
Die ausgewählten Stücke	291
Die formale Struktur der ausgewählten Stücke	291
Deadlock, „The Brave/Agony Applause	292
Edguy, „Ministry Of Saints“	294
Legion Of The Damned, „Cult Of The Dead“	295
Trivium, „Down From The Sky“	297
Fazit der Zufallsstichprobe	298
VIII. Schlussbetrachtung	299
Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	299
Die virtuose Kontrolle der (Ohn-)Macht –	
Ansätze zur Interpretation der Analyseergebnisse	306
Diskussion der Ergebnisse und Ausblick	310
Literatur- und Quellenverzeichnis	313
Bibliografie	313
Diskografie	329
Filmografie	343
Zeitschriften	345
Anhang	347
Legende für die Tabellen zur formalen Struktur	347
Legende für die Transkriptionen	349
Glossar der verwendeten tontechnischen Begriffe	350
Alphabetische Liste der für die Stichprobe verwendeten Quellen und Listen (Stichtag 30.5.2006)	353
Die 100 (+14) meistgenannten Alben der Stichprobe	356